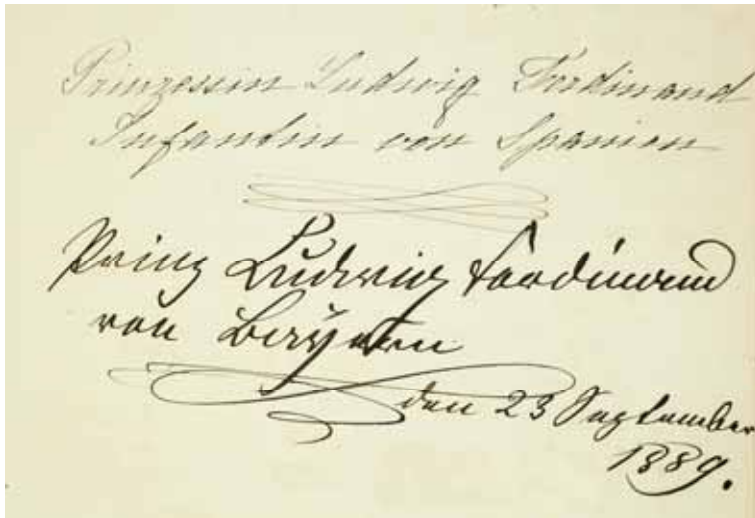


## Ludwig Ferdinand Prinz von Bayern

\* 22 Oktober 1859 Madrid +23 November 1949 München



Gästebücher Band I Prinz Ludwig mit Ehefrau [Maria de la Paz](#), Infantin von Spanien

### Aufenthalt Schloss Neubeuern:

23. September 1889



Ludwig Ferdinand von Bayern mit seiner Familie

**Prof. Dr. med. Ludwig Ferdinand Maria Karl Heinrich Adalbert Franz Philipp Andreas Konstantin, Prinz von Bayern** und Infant von Spanien, war Arzt, Künstler und Philanthrop sowie General der bayerischen Kavallerie, General des medizinischen Corps der kgl.-spanischen Armee und Ehrenchirurg der Kgl.-Spanischen Akademie.

Ältester Sohn von **Erbprinz Adalbert Wilhelm von Griechenland** (1828–1875) und seiner Gemahlin **Amalia del Pilar de Borbón, Infantin von Spanien** (1834–1905), Tochter von **Luisa Carlota von Neapel-Sizilien** und deren Gemahl **Francisco de Paula de Borbón, Herzog von Cádiz**. Nefte väterlicherseits von **König Maximilian II.**, **König Otto von Griechenland** und des **Prinzregenten Luitpold**, sowie Schwiegersohn der spanischen **Königin Isabella II**.

**Prinz Ludwig Ferdinand** studierte in Heidelberg und München Medizin und wirkte nach dem Staatsexamen als Facharzt für Chirurgie und Gynäkologie. Von 1883 bis 1918 war er Regimentschef des königlich-bayerischen 18. Infanterie-Regiments und des 3. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 15. Im Ersten Weltkrieg war er Stationschef der Chirurgischen Abteilung des Münchener Garnisonslazarettes. Neben dem motorbegeisterten Bruder **Kaiser Wilhelms II.**, Prinz Heinrich von Preußen, tritt **Prinz Ludwig Ferdinand** 1906 als zweites Mitglied des Hochadels der "DMV" (Deutsche Motorfahrer-Vereinigung, gegründet 1903) bei,

die sich 1911 in ADAC (Allgemeinen Deutschen Automobil-Club) umbenannte. **Ludwig Ferdinand von Bayern** setzte unter anderem ein Gedicht "Die Wolken hängen grau hernieder" von **Hildegard Stradal** in Musik um. Er war Ehrenmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. (DGGG).

Am 2. April 1883 heiratet er in Madrid seine **Cousine Maria de la Paz**, Infantin von Spanien (1862–1946), **Tochter der Königin Isabella II.** von Spanien und deren Gemahl **Herzog Francisco von Asis**. Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor:

**Ferdinand Maria, Prinz von Bayern, Infant von Spanien** (1884–1958) ∞ 1906 **Maria Terese, Infantin von Spanien** (1882–1912) ∞ 1914 **Maria Luisa de Silva y Fernandez de Henestosa, Duquesa de Talavere de la Reina** (1880–1955)

**Adalbert, Prinz von Bayern** (1886–1970) ∞ 1919 **Auguste Gräfin von Seefried auf Buttenheim** (1899–1978)

**Maria del Pilar, Prinzessin von Bayern** (1891–1987), Malerin

## Museum

Im Deutschen Medizinhistorischen Museum in der Alten Anatomie in Ingolstadt ist das Instrumentarium des Wittelsbacher Arztes **Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern** aus der Zeit des Ersten Weltkriegs zu sehen.

## Quelle:

[http://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig\\_Ferdinand\\_von\\_Bayern](http://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Ferdinand_von_Bayern)